



# Informationen

## zur Prüfungsanmeldung und Prüfungsvorbereitung

### Prüfungsanmeldung

Die meisten Module des Studiums schließen mit einer Prüfung ab, die auch vorher angemeldet werden muss. Welche Prüfungen abzulegen sind, steht in den Ausführungsbestimmungen bzw. dem Modulhandbuch des Fachbereichs Mathematik:

<http://www3.mathematik.tu-darmstadt.de/index.php?id=48>.

In einigen Modulen wird auch nur eine Studienleistung verlangt. Was für die Studienleistung erbracht werden muss, wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Die **Prüfungsanmeldung zu allen Studiengängen** des Fachbereichs Mathematik erfolgt ab dem Wintersemester 2010/11 über das Organisationsportal **TUCaN**

<http://www.info.tucan.tu-darmstadt.de/studium/anleitung/index.de.jsp>,



bei Problemen hilft das **Studienbüro Mathematik**, siehe die Seite

<http://www3.mathematik.tu-darmstadt.de/index.php?id=1257>.

Im Studienbüro sind zuständig:

- Frau Mühlhäußer, Telefon: (06151) 16-5224, Fax: (06151) 16-72077, Raum S2|15-053,
- Frau Schumm, Telefon: (06151) 16-3801, Fax: (06151) 16-72077, Raum S2|15-053 bzw. -248.

Zu beachten sind die Anmeldezeiten: Alle Prüfungen, die am Ende des Wintersemesters 2010/11 (Frühjahrsprüfungen) abgelegt werden sollen, müssen im Zeitraum vom 15. Dezember 2010 bis 14. Januar 2011 über TUCaN angemeldet werden.

**Anmeldeformulare** findet man ebenfalls im Internet unter

<http://www3.mathematik.tu-darmstadt.de/index.php?id=1257>.

Es gibt für jeden Studiengang und jede Studienrichtung ein eigenes Formular. Das Formular müssen alle Studierenden beim Studienbüro abgeben bzw. in den Briefkasten vor dem Studienbüro hineinwerfen.

Zurzeit kann man sich bis zu eine Woche vor dem Prüfungstermin ohne Angabe von Gründen wieder abmelden, mit guten und belegbaren Gründen (Probleme in der Familie, krank mit Attest) ist eine Abmeldung von der Prüfung bis zum Tag vor der Prüfung möglich.

Die Prüfungstermine für die Mathematik-Prüfungen findet man unter

<http://www3.mathematik.tu-darmstadt.de/index.php?id=50>.

Auf dieser Seite sind auch die zugelassenen Hilfsmittel vermerkt.

---

Die Termine für die nicht-mathematischen Prüfungen sind beim Studienbüro des jeweiligen Veranstalters zu erfragen; eine Übersicht über alle Studienbüros findet man unter

[http://www.campusnet.tu-darmstadt.de/studieren\\_2/ansprechpartner\\_studierende/index.de.jsp](http://www.campusnet.tu-darmstadt.de/studieren_2/ansprechpartner_studierende/index.de.jsp).

Seit 1. November 2008 gelten neue Prüfungsbestimmungen, siehe

[http://www1.tu-darmstadt.de/pvw/dez\\_ii/apb\\_endfassung.pdf](http://www1.tu-darmstadt.de/pvw/dez_ii/apb_endfassung.pdf).

Die Prüfungsbestimmungen sehen vor, dass alle **Prüfungen höchstens zweimal wiederholt** werden können (also insgesamt drei Prüfungsversuche). Es gibt keine mündlichen Nachprüfungen. **Bis zum Ende des zweiten Semesters müssen 20 Leistungspunkte erbracht werden.** Ferner legt §59(4) des Hessischen Hochschulgesetzes fest, dass innerhalb von zwei Jahren mindestens ein in einer Prüfungs- oder Studienordnung vorgesehener Leistungsnachweis erbracht werden muss.

Wer außer den Mathematik-Prüfungen oder außer Prüfungen in seinem Nebenfach auch noch in weiteren Bereichen zusätzliche Prüfungen ablegen möchte, muss beachten, dass die Zulassung zu einer freiwilligen Zusatzprüfung ausgeschlossen ist, wenn noch keine Prüfung in dem Studiengang abgelegt wurde, in dem der Prüfling immatrikuliert ist. Die freiwilligen Zusatzprüfungen beeinflussen die Anzahl der Prüfungsversuche insoweit, dass Leistungspunkte und Prüfungszahl der freiwilligen Zusatzprüfungen einschließlich eventueller Fehlversuche(!) im Falle eines Studiengangwechsels angerechnet werden.

### **Prüfungsvorbereitung**

Insgesamt muss die Devise bei der Prüfungsvorbereitung heißen, frühzeitig zu planen und frühzeitig zu lernen. Die Prüfungsvorbereitung beginnt mit der Vorlesungszeit, auch jetzt ist die gründliche Mitarbeit wichtig, um später erfolgreich die Prüfung ablegen zu können. Oftmals bieten die Tutoren und Mitarbeiter aus der Veranstaltung auch in der vorlesungsfreien Zeit noch zusätzliche Sprechstunden zur Prüfungsvorbereitung an. Fragt ggf. nach diesem Angebot.

Die letzten Sprechstunden, die vor der Klausur vom jeweiligen Veranstalter angeboten werden, sollten unbedingt besucht werden. Wie man am besten lernt ist immer abhängig vom jeweiligen Studierenden, da es verschiedene „Lerntypen“ gibt. Zur Orientierung können jedoch die allgemeinen Tipps zur Arbeitsorganisation helfen:

- Sichten, was zu lernen ist.
- Zeit planen, die zum Lernen zur Verfügung steht.
- Lernstoff, Treffen mit der Lerngruppe, Sprechstunden in einen Lern- und Zeitplan eintragen.
- Neben der großen Zeitplanung auch eine kleine Wochenplanung machen: Wann sind Lernphasen, wann ist Erholung und Freizeit angesagt?
- Lernplan mit anderen Studierenden und dem Mentor absprechen.

Es kann sehr hilfreich sein, die Mentoren nach persönlichen Erfahrungen mit der Prüfungsvorbereitung zu fragen. Es ist außerdem wichtig, in Erfahrung zu bringen, wie die Prüfung ablaufen wird:

- Klausur oder mündliche Prüfung?
  - Erlaubte Hilfsmittel?
-

- 
- Lichtbildausweis und Studiausweis nicht vergessen!
  - Prüfungszeit einteilen und mit Zeitdruck umgehen lernen.
  - Wie ist der sonstige grobe Ablauf einer Prüfung?

Weitere Tipps für die Prüfungsvorbereitung:

- Alle Übungsaufgaben und alle Skripten nochmals durcharbeiten.
- Alte Klausuren und alte Übungen der vorherigen Jahre (soweit vorhanden) sind sehr hilfreich.
- Offene Fragen bei den Sprechstunden besprechen.
- Lerngruppe bilden und feste Termine für regelmäßige Treffen vereinbaren, um gemeinsam Aufgaben zu besprechen und sich beim Lernen gegenseitig zu unterstützen.

Für die Studierenden, die sich nicht sehr bemüht und auch im Laufe des Semesters keine guten Ergebnisse erzielt haben, kann es besser sein, die Klausur erst mal nicht anzutreten, sich ggf. auch wieder abzumelden und lieber im späteren Semester mit sorgfältiger Vorbereitung in die Prüfung zu gehen. Man muss wissen, dass die Möglichkeiten eine Klausur zu schreiben beschränkt sind.

### Umgang mit Prüfungsangst

Auch wer sich im Laufe des Semesters bemüht und gute bis zu sehr gute Leistungen geliefert hat, kann Angst vor den Prüfungen haben. Wichtig ist zu wissen, dass die Klausuren sich fast immer an den Hausübungen und alten Klausuren orientieren. In anderen Worten, wer sich gut vorbereitet, sollte kein Problem haben, die Klausur zu bestehen. Natürlich sollte man sich aber auch bewusst sein, dass die Klausuren nicht einfach sind, und man die Vorbereitung und die Klausur selbst sehr ernst nehmen muss.

Wenn bei der Prüfungsvorbereitung irgendwelche Schwierigkeiten auftreten, so sollte unbedingt Kontakt zu den Mentoren oder zur Studienberatung Mathematik aufgenommen werden. Darüberhinaus kann auch die **Psychotherapeutische Beratungsstelle** aufgesucht werden, die Unterstützung bei Problemen wie

- Prüfungsangst,
- Arbeitsschwierigkeiten,
- Konzentrationsschwierigkeiten,
- Probleme mit den Ansprüchen an sich selbst, u.v.m.

bietet. Beratung und Therapie sind für TU-Studierende kostenlos, Vertraulichkeit ist gewährleistet. Termine sind meist kurzfristig möglich. Mehr Informationen unter

<http://www.studentenwerkdarmstadt.de/hilfe/psychologische-beratungsstelle.html>.

---